



BBU-Pressemitteilung
21.12.2015

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

100 bei Anti-Atom-Protest in Ahaus

(Ahaus, Bonn, 21.12.2015) Deutsche und niederländische Anti-Atomkraft-Initiativen haben am Sonntag (20.12.2015) am Atommüll-Lager in Ahaus gegen Atomtransporte und weitere Atommüll-Einlagerungen in Ahaus demonstriert. Gleichzeitig unterstrich die Aktion mit Nachdruck die Forderung nach einem sofortigen Atomausstieg. An einer Kundgebung vor dem Atommüll-Lager beteiligten sich rund 100 Personen. Auch die neue Ahauser Bürgermeisterin Karola Voß war vor Ort und sprach bei der Kundgebung. Nach der Kundgebung wurde das Atommüll-Lager mit einem Protest-Sonntagsspaziergang umrundet.

Konkret richtete sich die Protestaktion gegen drohende Castor-Atommüll-Transporte von Jülich und von München-Garching nach Ahaus.

Die Münsterländer Anti-Atomkraft-Initiativen rufen weiterhin zum Protest gegen die sinnlose und gefährliche Atommüllverschiebung auf. Unterstützt werden sie dabei von Initiativen aus ganz NRW, mit denen sie sich seit über einem Jahr bereits gemeinsam gegen den Export Jülicher Atommülls in die USA gewehrt haben. Auch der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) wird in 2016 weitere Aktionen in Ahaus (und anderswo) unterstützen.

Weitere Informationen:

<http://www.bi-ahaus.de>

<http://www.sofa-ms.de>

<http://www.bbu-online.de>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.